



Verantwortung
ERDE

6.11.2019
103/2019
Sard

René Kopeinig
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 06.11.2019

Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:

„Villach Pflückt – erntbare Bäume auf digitaler Ebene sichtbar machen“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der einstimmige Beschluss des Gemeinderates Villach zur essbaren Stadt zu machen, ist eine Erfolgsgeschichte die sich stetig weiterentwickelt und sukzessive zur Erhöhung der Ernährungssicherheit in unserer Stadt beiträgt. Ein weiterer erfreulicher Schritt wurde mit dem einstimmigen Beschluss gefasst, die essbaren Bäume im Wirkungsbereich der Stadt Villach mit sichtbaren und freundlichen „Ernte-Einladungen“ zu kennzeichnen, damit schnell und klar zu erkennen ist, welche Bäume sich im Besitz der Stadt befinden und von den VillacherInnen beerntet werden können. Wir schlagen nun vor den nächsten Schritt zu setzen und zusätzlich zu dieser analogen Kennzeichnung, die beerntbaren Bäume und essbaren Landschaften, im Besitz der Stadt Villach auch auf der digitalen Ebene sichtbar zu machen.

Als Beispiel für die Umsetzung könnte die Plattform „linz.pflueckt.at“ dienen. Auf dieser „Map“, die sowohl über Browser als auch über ein App abzurufen ist, sind mehr als 2000 öffentliche Obstbäume der Stadt Linz samt Art, Gattung, Baumhöhe, Reifezeit, Fruchtkategorie usw. zu finden. Wir schlagen vor eine solche Plattform auch für Villach einzurichten und sowohl auf der Homepage der Stadt Villach als auch über die „Augen-auf-App“ der Stadt abrufbar zu machen. Da es sich bei „Linz pflückt“ um eine frei lizenzierte Software, die man also wiederverwenden darf, handelt, bietet sich bei der Entwicklung der Villacher Lösung eine starke Orientierung an dem Linzer Projekt an.

Erst in der letzten Sitzung des Villacher Gemeinderates am 03.10.2019 wurde im Sinne des freien Zugangs zu Daten, die kostenlose Weitergabe von Geo-Daten wie dem Baumbestand der Stadt





Villach beschlossen.

Die Daten sind also digital vorhanden und könnten aufbereitet und in eine solche selbstbetriebene „Map“ eingepflegt werden.

In einer Zeit in der längst klar erkennbar und auch bereits spürbar ist, wie negativ sich der Ressourcen hunger globaler Warenströme auf Umwelt und Klima auswirkt, ist die lokale Ernährungssouveränität eine der effektivsten Maßnahmen um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und auch die Ernährungssicherheit in Krisenfällen zu gewährleisten. Der Gemeinderat könnte mit diesem Antrag bzw. der digitalen Sichtbarmachung und dadurch erleichterten Inanspruchnahme der freien Erntemöglichkeiten in unserer Stadt einen weiteren, kleinen Schritt in diese Richtung setzen.



Abbildung 1: Screenshot von <http://linz.pflueckt.at/>

Es ergeht folgender **Antrag**:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen: Die Stadt Villach portiert die digitale Kartierung der essbaren Bäume und Landschaften unserer Stadt und bietet diese „Map“ sowohl auf der Homepage der Stadt Villach als auch in der „Augen-auf-App“ den VillacherInnen zur freien Nutzung an.

All jene essbaren Bäume und Landschaften, die sich im Besitz der Stadt Villach befinden und für eine Beerntung in Frage kommen, werden auf dieser neu geschaffenen Plattform samt Art, Gattung, Baumhöhe, Reifezeit, Fruchtkategorie usw. eingepflegt.

Mit freundlichen Grüßen

René Kopeinig

Verantwortung Erde

Unterschrift:

